



Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Fachbereich 25 - Tiefbau, Neubau, Unterhalt	Frau Bruns
Az.: 25/ Bru	

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bauausschuss	20.08.2019	öffentlich	Entscheidung
Betreff			
Vergabe von Bauleistungen: Sanierung Lederersteg; Zimmerer- und Holzbauarbeiten			

Sachverhalt:

Im Ergebnis der Brückenprüfung am Lederersteg (Baujahr 1975) wurde an folgenden Bauteilen Beschädigungen festgestellt:

- Hauptträger des Fachwerkes
- Verankerung
- Pfeilerkopf/Pfeilerfuß
- Geländer einschließlich des Handlaufs
- Brückenbelag (Bohlen)

Im Sinne der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit ist eine fachgerechte Sanierung unumgänglich. Die fachgerechte Bauwerkssanierung ist voraussichtlich im 3./4. Quartal 2019 geplant und soll in folgenden Leistungsumfängen erfolgen:

- Reinigung aller Konstruktionsoberflächen
- Rammen von Stahlrohren über vorhandene Pfeiler
- Ersetzen schadhafter Verbindungsmittel
- Ersetzen von schadhaften Konstruktionsgliedern
- Ersetzen von schadhaften Hauptträgern
- Holzbautechnische Sanierung
- Erneuerung der Konstruktionsglieder
- Erneuerung der Geländerkonstruktion
- Erneuerung Bohlenbelag
- Verbreiterung der Verkehrsfläche um ca. 50 cm
- Montage Grasschutzbleche

Ziel der Gemeinde Gauting ist es, durch die Sanierungsarbeiten, der derzeit geminderten Dauerhaftigkeit, Stand- und Verkehrssicherheit der Brücke entgegenzuwirken.

Zudem soll der Anschluss des Lederersteges an die Ledererstraße barrierefreundlicher gestaltet werden.

Entsprechend den geltenden Wertgrenzen für nationale Ausschreibungen kam für die geplante Sanierung des Lederersteges als Vergabeverfahren die beschränkte Ausschreibung zur Anwendung. Zudem erfolgte die Ex-ante Veröffentlichung auf der Plattform www.auftraege.bayern.de. Drei Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Alle 3 zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen beteiligten sich am Wettbewerb und gaben zum Eröffnungstermin am Mittwoch, den 31.07.2019 ein Angebot ab. Diese Angebote wurden mittels Datumlochstempel gekennzeichnet.

Alle eingegangenen Angebote wurden fristgerecht eingereicht. Die Angebote zeigten formal keine Mängel und konnten bei weiterer Prüfung berücksichtigt werden.

Nach rechnerischer Prüfung ergab sich folgendes Ausschreibungsergebnis (Bruttobeträge):

Zusammenstellung der eingeholten Angebotsendsummen:

lfd. Nr.	Bieter	rechnerisch geprüfte Angebotsendsumme	Bemerkungen/ prozentuelle Abweichungen
01	Holzbau Wörndl 83125 Eggstätt	103.426,45 €	100 %
02	Zimmerei Rudolf Schiller 83564 Soyen	123.991,46 €	120 %
03	Holzbau Koch GmbH 83404 Ainring	142.047,50 €	137 %

Die Kostenberechnung/ Kostenansatz lag bei 97.252,35 €. Der Angebotspreis des in die engere Wahl kommenden Angebotes liegt 6 % über der Kostenberechnung und somit noch im Rahmen der Kostenprognose.

Von den eingereichten Angeboten hat die Franz Wörndl Zimmerei e.K. aus Eggstätt mit 103.426,45 € die geringsten Forderungen. Das Angebot ist vollständig und insgesamt ausgewogen kalkuliert. Alle wesentlichen Anlagen zum Leistungsverzeichnis sind ausgefüllt. Die Prüfung und Wertung der Unterlagen hat ergeben, dass die Franz Wörndl Zimmerei e.K. die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Durchführung einer solchen Maßnahme besitzt.

Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen finanziellen Mittel stehen auf der Haushaltsstelle: 2.63850.95600 – Stege über die Würm in Höhe von 90.000,00 € zuzüglich 15.000,00 € ÜPL-Mittel zur Verfügung.

1. Finanzielle Auswirkungen

NEIN _____ (damit sind die Angaben beendet)
JA X (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:

Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag: 103.426,45 Euro
ggf. für Varianten: _____

1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:

Kosten der Gesamtmaßnahme _____ Euro

davon

im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

1.3. Bei längerfristigen Verträgen:

Laufzeit _____ Monate/Jahre

Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit bzw. bei unbefristeten Verträgen für 5 Jahre:
_____ Euro

2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:

Folgende Einnahmen werden erwartet

Art der Einnahme: _____
Gesamtsumme: _____ Euro

davon

im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro
im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

3. Folgekosten

3.1. Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten:

NEIN _____

JA, jährlich ca. _____ Euro

Art der Folgekosten: _____

ggf. Kostenaufteilung nach Arten:

3.2. Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten

Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: _____ jährliche Summe: _____ Euro

4. Haushaltsmittel

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA X für das Planjahr 2019 i.H.v. 90.000 Euro

HHSt: 2.63850.95600

NEIN _____ Deckungsvorschlag:

Die Deckung kann über

Minderausgaben bei HHSt 2.63060.95100 i.H.v. 15.000 Euro

Mehreinnahmen bei HHSt _____ i.H.v. _____ Euro

Erfolgen.

Die Kosten i.H.v. _____ Euro sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan für das Jahr/die Jahre _____ einzustellen.

Stellungnahmen:

GB4 – Finanzen

Bei HHSt. 2.63850.95600 – Stege über die Würm, Erneuerungsbauvorhaben wurde für 2019 ein Haushaltsansatz i.H.v. 100.000 € bereitgestellt. Zur Vorbereitung der Maßnahme Lederersteg wurden hiervon bereits knapp 10.000 € verausgabt, sodass noch 90.000 € zur Verfügung stehen. Daher ist für die Finanzierung des Bauvorhabens, entsprechend der Sachverhaltsdarstellung, die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 15.000 € erforderlich. Zur Deckung dieser Mehrausgaben wurden verfügbare Mittel der Haushaltstelle 2.63060.95100 – Gemeindestraßen, Baumaßnahmen Geh- und Radwege, vorgeschlagen, die aufgrund von Minderausgaben nicht mehr für diese Maßnahme benötigt werden.

Diese Mittelbereitstellung wurde vom Fachbereich bereits bei der Kämmerei beantragt und bewilligt, sodass die für die Vergabe erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

14.08.2019 gez. Seyberth

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag für den Bauausschuss:

1. Der Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0901/XIV.WP Vergabe Bauleistung: Sanierung Lederersteg; Zimmerer- und Holzbauarbeiten.
2. Der Bauausschuss beschließt die Franz Wörndl Zimmerei e.K. aus Eggstätt mit den erforderlichen Zimmerer- und Holzbauarbeiten für die Sanierung des Lederersteges mit einer Bruttoangebotssumme von 103.426,45 € zu beauftragen.

Gauting, 20.08.2019

Unterschrift